

Ausgeschwärmt

Zur 26. Langen Nacht der Museen in Berlin sind trotz des ungemütlichen Winterwetters am Samstag rund 27000 Besucher gekommen. Die Nachtschwärmer waren gut ausgestattet mit heißen Getränken und warmer Kleidung. Auch die Museen hätten sich mit ihrem Angebot auf die winterlichen Temperaturen eingestellt. Die Busshuttle, welche die Besucher auf fünf Routen zu den Museen brachten, seien ebenfalls pünktlich gefahren. In der schon traditionellen Museumsnacht, in der dieses Mal Wissenschaft und Forschung im Fokus standen, war wieder der Berliner Dom mit 12000 Menschen das bestbesuchte Haus. Großes Interesse fanden aber auch das Medizinhistorische Museum an der Charité mit 3600 und das Zeiss-Großplanetarium mit 3500 Besuchern. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/138771.ausgeschwärmt.html>